

Wien, 07. Februar 2003

## **Kein Ausverkauf der öffentlichen Grundversorgung!**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Derzeit wird von den Mitgliedsstaaten der WTO, darunter Österreich, das Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (General Agreement on Trade in Services, kurz GATS) verhandelt.

Seit Juni engagiert sich ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis im Rahmen der STOPP GATS-Kampagne gegen dieses Abkommen und den derzeit laufenden Verhandlungen. Denn mit der Liberalisierung und der damit häufig verbundenen Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen wurden in anderen Ländern bereits schlechte Erfahrungen gemacht. Bekannteste Negativbeispiele solcher Entstaatlichungen sind die Trinkwasserversorgung und die Eisenbahn in Großbritannien.

Als BürgermeisterIn tragen Sie hohe Verantwortung für die BürgerInnen Ihrer Gemeinde. Wir bitten Sie, die beiliegende Resolution in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln. Nur eine breite Willenskundgebung der Gemeinden als wichtige Anbieter öffentlicher Dienstleistungen kann verhindern, dass durch unbedachte Liberalisierungs- und Privatisierungsschritte die Grundversorgung für große Teile der Bevölkerung gefährdet wird!

Wir haben Ihnen auch einige kurze Grundinformationen über die STOPP GATS-Kampagne, über das GATS-Abkommen, über die Auswirkungen bisheriger Liberalisierungen und Privatisierungen öffentlicher Dienstleistungen und ein Plakat beigelegt. Wir bitten Sie, diese Informationen an Ihre GemeinderätInnen zu verteilen und würden uns freuen, wenn Sie das Plakat im Gemeindeschaukasten aushängen. Wir haben auch eine Reihe fachlich kompetenter Personen, die gerne zu einem Gespräch in Ihren Gemeinderat oder in Ihrer Gemeinde kommen. Bitte wenden Sie sich dafür an die jeweilige regionale STOPP GATS-Plattform in Ihrem Bundesland.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Karin Küblböck  
Obfrau von ATTAC Österreich

P.S.: Wir ersuchen Sie, die Resolution (mit oder ohne Begründung) an die Bundesregierung und an die ihre jeweilige Landesregierung zu übermitteln. Bitte informieren Sie auch uns per e-mail oder Fax über die Ergebnisse der Beratungen Ihres Gemeinderates.

Die STOPP GATS-Kampagne wird getragen von der Armutskonferenz, ATTAC Österreich, Greenpeace, dem Österreichischen Gewerkschaftsbund und der Österreichischen Hochschülerschaft.